

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

29.10.1867 (No. 297)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297.

Dienstag den 29. Oktober

1867.

2.1. **Bekanntmachung.**
Nr. 25,065. Das Gemeindeführungswesen in den Landorten des Amtsbezirks -- hier die Betreibung der fälligen Gemeindeführungen betreffend.

An die Gemeindeführer der Landorte im Amtsbezirk wird unter Hinweisung auf §. 1 und 2 der Verordnung vom 13. August 1858 -- Regierungsblatt 1858 p. 386 -- verfügt, daß sie die Zahlung der auf Martini 1867 an die Gemeindeführungen fälligen Pachtgelder sogleich mit der Verfallzeit ernstlich betreiben und sich dabei überhaupt nach den Bestimmungen jener Verordnung benehmen sollen. Letzteres wird auch den Bürgermeistern zur besonderen Pflicht gemacht.

In der ersten Woche des Monats Dezember werden die Gemeindeführer eine schriftliche Vorladung erhalten, wornach sie unter Vorlage des Einzugsregisters, Kassenjournals und Betreibungsakten hier zu erscheinen haben, um sich über ihre Dienstthätigkeit auszuweisen, und sei dabei zum Voraus bemerkt, daß wir gegen etwa säumige Bürgermeister und Rechner ohne Nachsicht strafend einschreiten werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1867.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Badischer Frauen-Verein.

Central-Comite.

Freunde unseres Vereines und Kunstfreunde benachrichtigen wir, daß Herr Professor Feodor Diez sein neues Gemälde:

Moment aus dem Treffen von Langensalza

den 27. Juni 1866

(im Besitz Sr. H. des Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha)

zu einer Separatausstellung bringt, um durch den Ertrag unsere wohlthätigen Zwecke zu fördern.

Das Gemälde ist zu sehen von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr im Gartensaale des Museums, Blumenstraße 1A, Eingang rechts. Eintrittsgeld: 6 fr.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1867.

3.3. Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Die Fräulein Marie und Elise Segisser, welche sich im Conservatorium zu Stuttgart mit bestem Erfolge als Klavierkünstlerinnen und namentlich auch als Klavierlehrerinnen ausgebildet haben, sind von heute an in dieser Eigenschaft, neben der bisherigen Lehrerin Fräulein Mina Hoffmann, in unsere Anstalt eingetreten.

Anmeldungen in den am 1. November d. J. beginnenden neuen Klavierkursus, sowie in alle bereits bestehenden Instrumentalschulen können täglich bei Herrn Konzertmeister Will, Kasernenstraße 1, eingereicht werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1867.

Der Präsident.

2.1. Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 30. Oktober in vollständiger Ausrüstung zu einer Uebung aus.

Abmarsch vom Feuerhaus: präzis 4 Uhr.

Der Hauptmann: S. Helmle.

3.1. Bekanntmachung.

Echerben aller Art, sowie Steinkohlenasche werden von nun an nur am Mittwoch abgeführt

Düngerabfuhrgesellschaft.

Heute, Dienstag den 29. Oktober 1867, und morgen Fortsetzung der

Leinenwaaren-Versteigerung

im Gasthaus zum Weißen Bären, wozu höflichst einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Dungversteigerung.

Samstag den 2. November d. J., Nachmittags 1/3 3 Uhr, wird der Pferde-dünger aus den Stallungen zu Gottesau für den Monat November gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Gottesau, den 29. Oktober 1867.

Berechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
A. Claus, Regimentsquartiermeister.

Bekanntmachung.

2.2. Dienstag den 29. 1. N., Nachmittags 2 Uhr, wird im Gasthaus zur goldenen Waage die Versteigerung, bestehend in Tapezier- und Sattler-Materialien, Reit- und Fahrpeitschen, Ledertaschen u., fortgesetzt.

W. Merke jun.

Fahrradversteigerung.

* Wegen Abreise von hier werden am Mittwoch den 30. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, im Eckhause der Leopold- und Amalienstraße 71, parterre, nachbeschriebene Fahrräder gegen so gleich baare Bezahlung versteigert, als:

1 braunes Damast-Kanapee, 2 Kommode, 1 Chiffonniere, 1 Ovaleisch, 1 Arbeitstisch, gepolsterte Stühle, 1 Waschtisch, 1 aufgerichtetes Bett mit Rosshaarmatratze, Bett- und Tischweitzzeug, 1/2 Stück Leinwand, 4 kleine Weinsäpchen und sonst noch verschiedener Hausrath.

Sämmtliche Gegenstände befinden sich in sehr gutem Zustande. Wozu die Liebhaber einladet Louis Bühler, Commissionär.

2.2. Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird den Johann Michael Hauer Eheleuten in Blankenloch nachbeschriebene Hofraube bis

Mittwoch den 30. Oktober d. J., Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause allda öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Ein einstöckiges Wohnhaus mit angebautem Stall und Scheuertenne nebst Holzschoppen sammt

Hofraum und dem darauf stehenden Garten und Acker im eberen Dorf, neben Leopold Seig und dem Feld, im Flächengehalt von 1 Viertel 36 Ruthen, tarirt zu 1000 fl. Mühlburg, den 27. September 1867. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Mathos.

22. **Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.**

Richterlicher Verfügung zu Folge wird dem Burkhard Lehmann von Blankenloch nachverzeichnete Liegenschaft bis **Mittwoch den 30. Oktober d. J.,** Vormittags 11 Uhr, auf dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

Ein einständiges Wohnhaus mit angebauter Scheuertenne, einem Stall und drei Schweineställen, sowie Garten, oben im Orte Blankenloch gelegen, neben Karl Haish und Johann Amolsch. Flächengehalt 1 Viertel 1 Ruthe. Schätzungspreis 800 fl. Mühlburg, den 27. September 1867. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar: Mathos.

22. **Blankenloch. Versteigerungs-Ankündigung.**

Aus der Verlassenschaftsmasse des in Nordamerika verstorbenen Noa Raub von Blankenloch werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebenen Liegenschaften bis **Mittwoch den 30. Oktober d. J.,** Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften. **I. Blankenlocher Gemarkung.**

- 1. Circa 1 Morgen 2 Viertel 79 Ruthen Acker in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern, zusammen tarirt zu 1235 fl.
2. Circa 1 Viertel Wiesen in verschiedenen Gewannen, neben Mittheilhabern, Gesamtware 310 fl.
3. 1 1/2 Ruthen Garten auf dem Brügel, neben Karl Nagel und Ulrich Fried 5 fl.
4. 4 Ruthen Garten am Gottesacker, neben Lammwirth Raub und Joachim Nagel 20 fl.

II. Büchiger Gemarkung.

- 5. 32 Ruthen Wiesen in der Spachbrück, neben Berrechner Nagel und Noa Amolsch 150 fl.
6. 30 1/10 Ruthen Wiesen unter den krummen Wiesen, neben Michael Hauer und Michael Gauer 60 fl.

III. Durlacher Gemarkung.

- 7. 1 Viertel 5 Ruthen Wiesen in der Lennenau, neben 2 Unbekannten 70 fl. Mühlburg, den 10. Oktober 1867. Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge u. Geinde

6.4. Nowads-Anlage 4 ist der zweite Stock mit 7 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern, 2 Kellern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Treppenspeicher nebst einem Gärtchen zu vermieten und kann am 23. Dtober bezogen werden. Näheres Jähringerstraße 67.

*3.1. **Waldstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend in 5 neu hergerichteten Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. Holzplatz, auf 23. Januar zu vermieten. Näheres im Laden.**

Laden mit Wohnung zu vermieten

In sehr gangbarer Lage ist ein Laden mit vier Zimmern, Küche, Keller, Manjard und Kammer auf 23. April 1868 zu vermieten. Näheres Jähringerstraße 110.

Wohnungen zu vermieten.

* Wegen Verlegung ist im Hause 7 der Viktoriastraße eine schöne Familien-Wohnung von 4 ineinandergehenden geräumigen Zimmern im zweiten Stock, mit heller Küche, Mansarde, Keller u. um den jährlichen Mietzins von 290 fl. sogleich zu vermieten. Näheres bei Bauunternehmer Valdes im Hause selbst.

*3.1. Wegen Wegzug ist der zweite Stock in der Sophienstraße 6, bestehend in 4 Zimmern mit Garten, sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein schön möbirtes, mit 2 Kreuzstöden, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*2.2. Borderer Firkel 3 sind zwei schön möbirtes Zimmer so leicht zu vermieten. Näheres im dritten Stock. — Ebendasselbst ist auch ein gut erhaltenes Klavier zu verkaufen oder zu vermieten.

2.2. In der Stephaniensstraße 38, im 2ten Stock, sind zwei ineinandergehende Zimmer, unmöbirt oder nach Wunsch möbirt, an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

3.2. In der schönsten Lage, Mitte der Stadt, ist ein gut möbirtes Zimmer zu mäßigem Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Amalienstraße 15 ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember an einen Herrn zu vermieten.

* Lammstraße 7 ist ein möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf den 1. November zu vermieten. — Ebenda ist ein gut erhaltenes Violoncello um den Preis von 18 fl. zu erfragen.

Amalienstraße 53 ist ein möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Dezember an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 36, im zweiten Stock, sind sogleich 2 ineinandergehende, hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Gut möbirtes Zimmer sind zu vermieten und kann zu denselben Küche gegeben werden, oder auch 2 unmöbirtes Zimmer mit Küche Näheres Akademiestraße 13.

* Ludwigsplatz 61, im zweiten Stock, gegen den Markt, ist ein schönes, geräumiges, möbirtes Zimmer auf 1. November zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße 123 ist ein unmöbirtes Zimmer an einen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer zu ganz billigem Preis zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Zwei schöne Parterrezimmer sind wegen Verlegung sogleich oder auf 1. Dezember, mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere Sophienstraße 13 im untern Stock.

* Es ist sogleich oder auf den 1. November ein geräumiges, in den Hof gehendes, möbirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Auch wird die Kost dazu gegeben. Näheres Spitalstraße 51 im untern Stock.

2.1. Langestraße 36 ist auf 1. November ein freundliches, unmöbirtes Zimmer, auf die Langestraße gehend, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres im **Geladen.**

* In der Lindenstraße 6 sind 2 geräumige, ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im dritten Stock daselbst.

* Ein freundliches, hübsch möbirtes Zimmer ist auf November an einen soliden Herrn zu vermieten: Rüterstraße 28 im 3. Stock.

Wohnungesuche.

Für einen Militärbeamten wird sogleich eine Familienwohnung von 3-5 Zimmern, womöglich im westlichen Stadttheil, zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Laden von R. L. Homburger, Langestraße 203, abzugeben.

3.3. Es wird auf Anfang Januar eine Wohnung von 12-16 Zimmern, Küche und Stallung für 6 Pferde auf etwa 3 Monate zu mieten gesucht. Anträge bittet man unter G. Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

* Eine Kleidermacherin, welche täglich außer dem Hause arbeitet, sucht ein bez.bares, unmöbirtes Zimmer oder als Miethwönerin eines solchen bei einer soliden Person oder Familie auf den 1. Dezember. Adressen sind alte Waldstraße 25 im Hinterhaus im dritten Stock abzugeben.

* R. B. Nr. 2902. **Zimmer-Gesuch** nebst **Kost.** Ein nobler, junger Herr wünscht bei einer soliden Familie, womöglich parterre, ein möbirtes, schönes Wohn- nebst Schlafzimmer zum Bezug auf 1. Dezember zu mieten; auch gute Kost wird vom Vermietter verlangt. Hierauf Reflektirende wollen ihre Adressen abgeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße 94

* Es wird ein fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 19 im 3. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches schön nähen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 47 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße 39.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solches Mädchen, welches gut kochen kann und sich sonstigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen alte Herrenstraße 10.

Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht: Akademiestraße 18 im zweiten Stock.

* Ein ordentliches, zuverlässiges Mädchen, welches kochen und spinnen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Blumenstraße 10.

* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst im Hauswesen erfahren ist, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 20 im dritten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, puzen, nähen und sonst allen häuslichen Anforderungen nachkommen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ritterstraße 12 zu erfragen.

* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 89, durch den Hof.

2.1. **4000 fl.**
Kapital, auf doppeltes liegendhaftliches Unterpfand und je 5% verzinslich, wird von einem pünktlichen Zinszahler sogleich oder auf 23. Januar zu cediren gesucht. Adressen beliebe man alsbald abzugeben und ist zur näheren Auskunft bereit das
Geschäftsbureau von **Fr. Caspar,**
Karlsstraße 11.

Schenkamme-Gesuch.

2.1. Eine gesunde Schenkamme findet sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigplatz 59.

Kellermädchen-Gesuch.

Es wird ein tüchtiges, gewandtes Kellermädchen, welches sich auch allen sonstigen Arbeiten willig unterzieht, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen in der Karlsstraße 4.

Pferdknecht-Gesuch.

Es wird sogleich ein Hausknecht gesucht, welcher mit Pferden umgehen kann und sich auch allen sonstigen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Karlsstraße 4.

Hausknecht,

ein ordentlicher, welcher mit Pferden umgehen kann, findet im Gasthaus zum Wiener Hof eine Stelle.

Stelleanträge.

* Zu der Bierbrauerei zur Fortuna wird ein Hausknecht, welcher gut mit Pferden umgehen kann, und ein gewandtes Kellermädchen zum sofortigen Eintritt gesucht.

Stellengesuche.

* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres bei Frau Fischer, Wittwe, in Ruppurr.

* Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie sucht eine Stelle in einem Laden oder als Bonne oder Kammerjungfer. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Amalienstraße 15 im dritten Stock.

* Ein fleißiger Bursche, welcher schon längere Zeit beim Militär diente, sucht eine Stelle als Diener oder sonstige Beschäftigung. Zu erfragen neue Waldstraße 75 im Hinterhaus.

* 3.1. Eine Herrschaftsköchin von festem Alter, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Spital bei den katholischen Schwestern.

* N. B. Nr. 2890. **Stellengesuch.** Ein Kleiner, vorzüglich in seinen Leistungen und soliden Charakters — was seine guten Zeugnisse nachweisen — wünscht sogleich placirt zu werden. Näheres auf dem
Commissionsbureau von **J. Charpy,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Kutscher,

ein zuverlässiger, welcher sich im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse befindet, wünscht sogleich bei einer Herrschaft placirt zu werden durch das
öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Daffner, Kreuzstraße 18,
im Gasthaus zu den drei Königen.

Laufdienst-Gesuch.

* Ein erfahrener, gesetztes Mädchen sucht auf den 1. November einen Laufdienst. Zu erfragen Adlerstraße 21, linke Stiege, im 3. Stock.

Monatsdienste-Gesuch.

* Eine brave, solide Person, welche schon lange bei Herrschaften diente, sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Akademiestraße 37 im dritten Stock.

* Eine gesetzte und zuverlässige Person sucht einige Monatsdienste. Näheres Ritterstraße 6 im zweiten Stock.

Beschäftigungsgesuche.

* 2.1. Waldhornstraße 7, im untern Stock, Eingangs rechts, werden alle in die Damengarderobe einschlagende Arbeiten gefertigt. Ebenso wird daselbst Leib- und Bettweiszzeug angefertigt, auch jede Näherei auf der Maschine prompt und billig ausgeführt.

* 2.1. Eine tüchtige Kleidermacherin, welche 8-10 Jahre in einem größeren Geschäft arbeitete, sucht in und außer dem Hause Beschäftigung; auch würde dieselbe unter annehmbaren Bedingungen in ein größeres Geschäft eintreten. Zu erfragen neue Waldstraße 77.

Verloren.

* Ein armer Mann verlor auf dem Wege von der Waldhorn- durch die Langenstraße bis zur Herrenstraße einen **Raffauer Fünfguldenschein.** Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung in der Waldhornstraße 24 abzugeben.

Verloren.

* Sonntag Abend wurde ein goldener **Ohrering** mit Korallen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben kleine Herrenstraße 8 im dritten Stock abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Es ist ein langer Tisch, für Kostgeber vorzüglich geeignet, wegen Mangel an Platz zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 22 im dritten Stock.

2.1. Ein noch gut erhaltenes **Zimmergewehr** (ächtes Flober) ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuche.

* Es wird eine gute, gebrauchte **Zither** zu kaufen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 25 eine Stiege hoch. — Ebendasselbst ist eine **Gitarre** billig zu verkaufen.

3.1. **Hölzerne Kaufen** werden zu kaufen gesucht. Angaben beliebe man auf dem Bureau der Düngerabfuhrgesellschaft zu machen.

* Wer den ersten Band des **Töchteralbums** in noch gutem Zustande zu verkaufen hat, wolle seine Adresse nebst Angabe des Preises im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Es wird ein schon gebrauchter **Saukopf-** **ofen**, zum Kochen eingerichtet, gesucht. Näheres Amalienstraße 8 im Hinterhaus.

* 5.5. **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft: **Erbsprünz-** **straße 25.**

Gänselebern-Ankauf.
15.13. Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern.

A. Mahler, Waldhornstraße 56.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern

werden angekauft und sehr gut bezahlt bei
Jakob Mohrer, Mehlhändler,
Jähringerstraße 38.

Mühlburg. Kessel-Gesuch.

2.1. Einige gebrauchte aber noch gut erhaltene Kessel, 4-8 Kübel Wasser haltend, werden zu kaufen gesucht von **J. Simbel.**

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

3.1. Ich Unterzeichneter zeige hiermit einem geehrten Publikum ergebenst an, daß ich meine Wohnung in der Langenstraße verlassen habe und nun **Waldstraße 34,** Herrn Wurfiler Wipfler gegenüber, eingezoogen bin.
J. Baumberger, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

* 2.1. Unterzeichnete wohnt **Ecke der neuen Waldstraße und Amalien-** **straße 23,** zwei Stiegen hoch
Sophie Diebr.

Thee in vortrefflichen Sorten

7.6 bei **A. Winter & Sohn,** Friedrichsplatz 6.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Die Unterzeichnete macht ihren verehrlichen Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß sie ihre Wohnung Akademiestraße 30 verlassen und eine solche in der **Kleinen Serrenstraße 14** im untern Stock — Vorderhaus — bezogen hat. Sie bittet, ihr das seither geschenkte Vertrauen auch fortan bewahren zu wollen unter Zusicherung guter Arbeit und prompter Bedienung.

Johanne Pottiez, geb. Ernst,
Kleidermacherin.

Frische und gekochte
**ganze und halbe Langoustres
und Homards**

empfehlen

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Rechten alten Malaga,
vorzüglichem **Himbeerfaß** empfiehlt

Ludwig Fesenbeckh,
3.1. 36 Langestraße 36.

Neue süße

Mandel

bei **Wilhelm Schmidt**, Wittwe,
Langestraße 112.

Feinst marinierte Häringe,
holl. Voll-Häringe, Sardellen, Capern,
nebst besten

Salz-Gurken

empfehlen

Karl Wall,

Amalienstraße 53.

Chocolade

von **Ph. Suchard** in Neuchâtel
in den bekanntesten guten Sorten bei

Chr. Kœbig,
3.2. Friedrichsplatz 10.

Kaffee,

reinschmeckenden, in verschiedenen Sorten
à 32, 36, 38, 40, 42 und 48 fr. per
Pfund, bei Abnahme von mehr billiger,
empfehlen zur geneigten Abnahme

Ludwig Fesenbeckh,
3.1. 36 Langestraße 36.

Teltower Rübchen

empfehlen

C. Däschner,

Großherzogl. Hoflieferant.

Kiebig's

ächt amerik. Fleisch-Extract
zu ermäßigten Preisen bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frisch geschossene Gänse, Nebe, Hasanen,
Schneepfen, Feldhühner, junge Strassburger
Bratgänse, Pariser Blumenohl, Artischofen,
frische Champignons etc. empfiehlt billigt

Ph. D. Mener, Großh. Hoflieferant,
Kaden: Ritterstraße.

Ch. Compter, Hofconditor,

Waldstraße 8,

empfehlen:

Gefrorenes in Stein, wie auch in schönst faço-
nirten Formen, Ponche à la romaine, faço-
nirte Crèmes und Gélées in beliebigem Ge-
schmack, Puddings, Charlottes de russe,
blanc-mangers, Compots, Bonbons in allen
Gattungen, Pariser Enveloppes und Bon-
bonnières etc.; ebenso stets große Auswahl
der vorzüglichsten Torten, Kuchen, feinen Tafel-
desserts, Stäbchenwerken und Theebrod, wie
auch auf Bestellung alle feineren Hefenteige,
als: Saverrins, Baba, Napolitaine, Bri-
oches, Pachanini-Kränze, Bandoli, Bund,
Braunschweiger Bregeln nebst diversen Thee-
und Kaffeekuchen etc.

Robes Eis, süßer Schlag und Kaffeerahm,
Meriques etc. werden zu jeder Zeit verabreicht.

Der **Leoyold'sche**

Brust-Syrup,

säurefreies, aus den Blüten der heil-
samsten Alpenkräuter und kanarischem
Rohrzucker bereitetes, gegen Brust-, Hals-
und Lungen-Affectionen außerordentlich
wohlthuendes Hausmittel, ist nur allein
ächt zu haben bei

Conradin Haagel,

Großh. Hoflieferant.

6.2. Aechtes altes Oberländer

Thalkirschenwasser,

per Flasche 1 fl. und per Krug 1 fl.
empfehlen bestens

Wilh. Hofmann.

2.2. **Pigroine-Öel**

empfehlen billigt

Louis Dörflinger,

Ecke der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Stearinlichter

(in jeder Eintheilung), bei größerem Be-
darf billiger,

Wagenlichter

empfehlen

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
Langestraße 112.

Filzhüte

für Damen

4.3. billigt

bei **C. Th. Bohn**.

Reis, Gerste,
Perlsgo, Suppenmudeln,
gerissene **Erbsen,**
Bohnen und große **Seller-Linsen**

empfehlen in gut kochender Waare
Ludwig Fesenbeckh,
3.1. 36 Langestraße 36

6.1. **Eau de Quinine**,

außerordentlich vortheilhaft für den Haar-
wuchs, empfiehlt

Ad. Kiefer, Langestraße 92.

Vorzügliche marmorirte **Kernseife** à
12 fr. per Pfund,

Steinseife, weiße **Kernseife**,

Tal- und **Gallseife**, sowie
ganz vorzügliche **Talg-** und **Stearin-**
lichter in verschiedenen Eintheilungen

bei **Ludwig Fesenbeckh**,
3.1. 36 Langestraße 36.

Die

Wachstuch- und Rouleauhandlung
von

S. H. Dreyfus,

Langestraße 122,

empfehlen zur jetzigen Jahreszeit ihr frisch
und reich assortirtes Lager.

Reinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

—20 **N. L. Homburger**.

3.2. **Erdoel-Lampen**

in sehr schöner und reicher Aus-
wahl, Berliner und Wiener Fa-
brikat, nebst den hierzu gehörigen Be-
standtheilen, empfehlen auf bevorstehende
Saison zur geneigten Abnahme bestens

A. Mayerle, Hofblechner.

Obst-Messer,

die beliebten, von Horn sind wieder ein-
getroffen bei

Ad. Kiefer, Langestraße 92.

**Großer Ausverkauf von
Schuhwaaren.**

Wegen Geschäftsaufgabe wird eine große
Parthie Schuhwaaren, als: Stiefel, Schuhe,
Pantoffel und Gummiüberschuhe, für Herren,
Damen und Kinder von Zeug, Ritz- und Wachs-
leder weit unter dem kostenden Preis abge-
geben bei

J. Ettlinger,

innerer Zirkel 20.

NB. Auf den 23. April ist der Laden nebst
Einrichtung und Wohnung zu vermieten.

* Federn

werden gekräuselt und verändert und alle Arten Fugarbeiten nach neuester Mode in und außer dem Hause gefertigt: Baldhornstraße 7 im untern Stock.

Feinst ital. Spinnhant, Reh-, Kälb- und Rosshaare, Crin d'Afrique und engl. Ledertuch empfiehlt in bester Qualität die Lederhandlung von

Abt. Sttlinger Wittwe, Baldhornstraße 24.

Milch-Anzeige.

* Kleine Spitalstraße 2 ist täglich frische, süße Milch und saure Milch, sowie süßer und saurer Rahm zu haben.

Anzeige.

Morgen, Mittwoch den 30. d. M., bezieht der Unterzeichnete den Wochenmarkt (Ludwigsplatz) mit frisch gefertigten eleganten Mooskränzen, in grün, roth-braun und schwarz gefärbt, mit getrockneten Blumen billigt. Sein Stand befindet sich an der Ecke der Erbprinzen- und Waldstraße.

J. Link aus Nassau.

Anzeigen.

* Den Herren Messgern diene zur Nachricht, daß Johannes Wörle von Kernbach mit 44 Stück fetten Schweinen im Viehhof (Gasthaus zur Sonne) angekommen ist und verkauft dieselben per Pfund zu 18 fr.

J. Wörle, Schweinhändler.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prins, Hofmeßger, Amalienstraße 22

* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste, Pyoner- und Schinkenwurst nebst Schwartzenmagen empfiehlt

Wilhelm Prins, Metzgermeister, Waldstraße 35.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Gustav Dietrich, Metzgermeister, Herrenstraße 33.

* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

Leopold Dengler, Metzger, kleine Herrenstraße 19.

Lahrer Hinkende

pro 1868, Preis 8 kr., bei Müller & Gräff.

3.1. 15. Januar 1868 Ziehung der Kölner Dombau-Lotterie. 237,000 Gulden Gewinne. Erster Hauptgewinn 43,750 Gulden. Das Loos kostet nur 1 Gulden 45 fr. Auch werden noch Agenten zum Wiederverkaufe dieser Loose angestellt.

Der General-Agent des Central-Dombau-Vereins.

D. Löwenwarter in Köln a. Rh.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei Heinrich Schnabel,

Tuch-, Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft, Langestraße 82.

Geschäfts-Uebergabe.

Meinen hochgeschätzten Gönnern zur gefälligen Nachricht, daß ich unter Heutigem mein Geschäft an Herrn Leopold Distelhorst abgetreten habe.

Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe meinem Nachfolger gefälligst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

L. Lautermilch Wittwe, geb. Weber.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Bezugnehmend auf Obiges, beehre mich anzuzeigen, daß sich mein wohlaffortirtes Holz- und Polstermöbel-, Spiegel- und Decorations-Waarenlager, vereint mit dem von Herrn D. Lautermilch betriebenen Geschäfte Waldstraße 32a befindet.

Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen bitte ich, mir dasselbe auch für die Zukunft gütigst erhalten zu wollen, da es mein eifrigstes Bestreben sein wird, durch reellste Bedienung und billigste Preise die Zufriedenheit aller hochgeschätzten Kunden zu erwerben.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leopold Distelhorst.

Die neuesten Winterbuckskins in Rock-, Hosen- und Paletot-Stoffen

bei Hermann Haas, Ritterstraße.

Förmlicher Ausverkauf.

Das Mode-, Confections-, Putz- und Kurzwaarengeschäft, seit 17 Jahren mit gutem Erfolg betrieben, wird wegen Familienverhältnissen unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten gesucht auf den 23. April 1868.

Sämmtliche Waaren, als: Spitzen, Schleier, Blumen, Bänder, Linge rie, Kindersachen, Paletots und Tuchrad, werden zum Fabrikpreis abgegeben bei

C. Salphen, Zähringerstraße 110.

Bierbrauerei von Moninger

(vormals Sack).

Heute, Dienstag den 29. Oktober,

Musikalische Produktion,

ausgeführt von der

Harmonie-Musik

der Kapelle des Großh. Bad. (1.) Leibgrenadier-Regiments.

Anfang 7 Uhr.

Wobei vorzügliches Jungbier empfohlen wird.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 29. Okt. IV. Quart. 115. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male: **Colberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. Anfang halb 7 Uhr Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 30. Okt. Theater in Baden. **Eine Fee.** Dramelet in 1 Akt von Octave Feuillet; deutsch von A. Winter. Die Ballade von Herrn Friedrich Krug componirt. Hierauf: **Die eifersüchtige Frau.** Lustspiel in 2 Akten von August v. Rozebue. Zum Beschluß: **Nur fünf Gulden.** Schwank in 1 Aufzuge, nach dem französischen „Riche d'Amour“ der Herren Xavier Duvert und Lauzanne, von Heinrich Börsstein.

Donnerstag den 31. Okt. IV. Quart. 116. Abonnementsvorstellung. **Armida.** Oper in 3 Akten von Gluck.

Sterbefälle-Anzeige.

- 27. Okt. Karoline Koch, alt 61 Jahre, Wittwe des Math's Koch.
- 27. „ Emil Christian, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Kaufmann Pfisterer.
- 27. „ Christoph Rathgeber, Tagelöhner, ledig, alt 46 Jahre.
- 28. „ Charlotte Arendt von Borberg, alt 53 Jahre, Wittwe des Bauunternehmers Arendt.

Korsetten

in vielen Mustern aus guten Stoffen empfiehlt wieder reichlich sortirt

Friedrich Wirth,
Langestraße 134.

Gasthaus zum goldenen Karpfen. Süßen Wein

empfehl
2.2.
2.1. **Louis Benzinger.**

Ruhrer Fettschrot und Schmiede-Kohlen

in erster Qualität empfiehlt billigt
Adolf Winter, in Mühlburg und Marau.

Gef. Aufträge nehmen entgegen: Herren
Jul. Bodenweber, Fasanenstraße, 12.3.
K. Stumpf, Amalienstraße 11,
A. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6.

Schlafröcke

in grösster Auswahl,

neuester und geschmackvollster Ausstattung,

von	von	von	von	von
Velours	Doublestoffen	Ratiné	Floconné	Moutonné
12-15 fl.	14 fl.	16-20 fl.	20-24 fl.	22-28 fl.

Morgenröcke	Lama-Schlafröcke	Winter-Hausröcke
von 15 fl. an.	warm gefüttert	von 6 1/2 fl. an.
	von 12-20 fl.	

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.2.

Reichste Auswahl.

Herrenbekleidungs-geschäft

von

E. Hirsch,

Langestraße 137. Langestraße 48.

Durch vortheilhafte Einkäufe bin ich in Stand gesetzt, meine selbstgefertigten, **dauerhaft gearbeiteten** Herrenkleider zu nachstehenden **bedeutend herabgesetzten** Preisen zu verkaufen.

Preis-Courant.

- Winterpaletots** von 12 fl. an,
- Havelocks** von 6 fl. an,
- Schlafröcke** von 7 fl. an,
- Winteranzüge** von 18 fl. an,
- Beinkleider und Westen** von 6 fl. an,
- schwarze Tuchröcke** von 9 fl. an,
- Toppen und Hausröcke** von 5 fl. an,
- Winterjaquettes, englische Jacken, Cravatten** und **Slipfe** sehr billig.

Herabgesetzte Preise.

Rücksichten für meine Gesundheit veranlassen mich, mein Geschäft aufzugeben, und werde daher sofort mit dem Ausverkauf meines Lagers beginnen.

Um so schnell wie möglich damit zu räumen, verkaufe ich zu sehr billigen, herabgesetzten Preisen.

Meinen Laden nebst Wohnung vermiethe ich auf 23. April 1868 oder früher.

Leopold Grosse, Hofsäckler und Bandagist.

Dauerhafte Arbeit.

Neueste Façon.

32.

2.1.

